



Albert Einstein

A

Albert Einstein wurde am 14. März 1879 in Ulm als erstes von zwei Kindern jüdischer Eltern geboren. Bereits ein Jahr später zog die Familie nach München, wo _____ die _____ besuchte. _____ der _____ verbreiteten _____ war ___ kein _____, sondern ___ durchschnittlicher ___ guter _____, im _____ Physik ___ sehr _____ Schüler. ___ bestand ___ Jahr 1900 _____ Examen ___ der _____ «gut».

___ 1902 arbeitete ___ für _____ Jahre ___ Schweizerischen _____ in _____. Anfang 1908 _____ er _____ an _____ Berner _____ habilitieren _____ Ende _____ Jahres _____ er _____ erste _____.

Einsteins _____ ist ___ Relativitätstheorie, ___ das _____ von _____ und _____ revolutionierte. _____

hat ___ einmal ___ erklärt: „_____ man _____ Stunden _____ mit _____ netten _____ zusammensitzt, _____ man, ___ wäre _____ Minute.

_____ man _____ eine _____ auf _____ heißen _____, meint _____, es _____ zwei _____. Das _____ Relativität.“

___ Dezember 1932 _____ er ___ die _____ Staaten _____ kehrte _____ Hitlers _____ im _____ 1933 nicht _____ zurück.

_____ all _____ Arbeit _____ Einstein _____ immer _____ für _____ Musik. _____ seiner _____ spielte ___ Geige _____ man _____ ihn _____

_____ oft _____ dem _____ unter _____ Arm _____ die _____ gehen. ___ war _____ Verehrer _____ Bach _____ Mozart _____

durch _____ Üben _____ er _____ zu _____ guten _____.

Neben _____ Liebe _____ Musik _____ Einstein _____ leidenschaftlicher _____ . Hier _____ er _____, um _____ physikalische _____ nachzudenken.

Am 18. April 1955 um 1:15 Uhr starb Albert Einstein im Alter von 76 Jahren. Der Nachwelt bleibt er als genialer Physiker und engagierter Pazifist in Erinnerung.

Albert Einstein



B

Albert Einstein wurde am 14. März 1879 in Ulm als erstes von zwei Kindern jüdischer Eltern geboren. Bereits ein Jahr später zog die Familie nach München, wo Albert _____ Schule _____ . Entgegen _____ weit _____ Annahme _____

er _____ schlechter, _____ ein _____ bis _____ Schüler, _____ Fach _____ ein _____ guter _____ . Er _____ im _____ 1900 sein _____ mit _____ Note « _____ ».

Ab 1902 _____ er _____ sieben _____ im _____ Patentamt _____ Bern. _____ 1908 konnte _____ sich _____ der _____ Universität _____ und _____ des _____ hielt _____ seine _____ Vorlesung.

_____ Hauptwerk _____ die _____ , die _____ Verständnis _____ Raum _____ Zeit _____ . Relativität _____ er _____ so _____ : „Wenn _____ zwei _____ lang _____ einem _____ Mädchen _____ , meint _____ , es _____ eine _____ . Sitzt _____ jedoch _____ Minute _____ einem _____ Ofen, _____ man, _____ wären _____ Stunden. _____ ist _____ .“

Im _____ 1932 reiste _____ in _____ Vereinigten _____ und _____ wegen _____ Machtübernahme _____ Januar 1933 _____ mehr _____ .

Neben _____ der _____ fand _____ auch _____ Zeit _____ die _____ . Seit _____ Jugend _____ er _____ und _____ sah _____ später _____ mit _____ Geigenkasten _____ dem _____ durch _____ Straßen _____ . Er _____ ein _____ von _____ und _____ und _____ ständiges _____ entwickelte _____ sich _____ einem _____ Geigenspieler. _____ der _____ zur _____ war _____ ein _____ Segler. _____ fand _____ Ruhe, _____ über _____ Probleme _____ .

Am 18. April 1955 um 1:15 Uhr starb Albert Einstein im Alter von 76 Jahren. Der Nachwelt bleibt er als genialer Physiker und engagierter Pazifist in Erinnerung.

Albert Einstein



Albert Einstein wurde am 14. März 1879 in Ulm als erstes von zwei Kindern jüdischer Eltern geboren.

Bereits ein Jahr später zog die Familie nach München, wo Albert die Schule besuchte. Entgegen der weit verbreiteten Annahme war er kein schlechter, sondern ein durchschnittlicher bis guter Schüler, im Fach Physik ein sehr guter Schüler. Er bestand im Jahr 1900 sein Examen mit der Note «gut».

Ab 1902 arbeitete er für sieben Jahre im Schweizerischen Patentamt in Bern. Anfang 1908 konnte er sich an der Berner Universität habilitieren und Ende des Jahres hielt er seine erste Vorlesung.

Einsteins Hauptwerk ist die Relativitätstheorie, die das Verständnis von Raum und Zeit revolutionierte. Relativität hat er einmal so erklärt: „Wenn man zwei Stunden lang mit einem netten Mädchen zusammensitzt, meint man, es wäre eine Minute. Sitzt man jedoch eine Minute auf einem heißen Ofen, meint man, es wären zwei Stunden. Das ist Relativität.“

Im Dezember 1932 reiste er in die Vereinigten Staaten und kehrte wegen Hitlers Machtübernahme im Januar 1933 nicht mehr zurück.

Neben all der Arbeit fand Einstein auch immer Zeit für die Musik. Seit seiner Jugend spielte er Geige und man sah ihn später oft mit dem Geigenkasten unter dem Arm durch die Straßen gehen. Er war ein Verehrer von Bach und Mozart und durch ständiges Üben entwickelte er sich zu einem guten Geigenspieler.

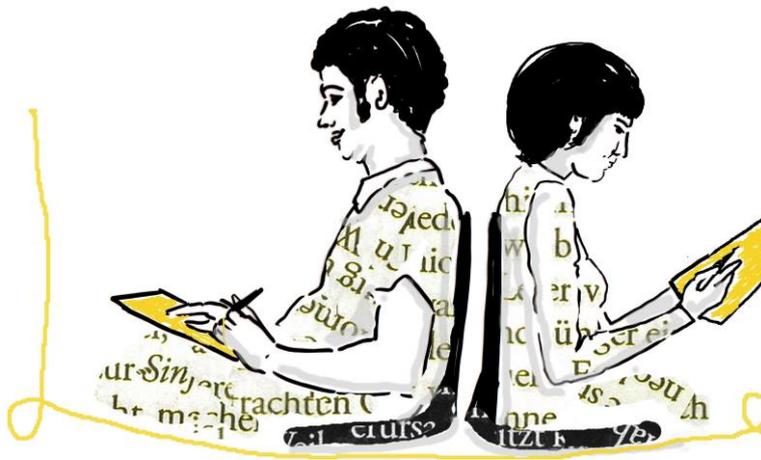
Neben der Liebe zur Musik war Einstein ein leidenschaftlicher Segler. Hier fand er Ruhe, um über physikalische Probleme nachzudenken.

Am 18. April 1955 um 1.15 Uhr starb Albert Einstein im Alter von 76 Jahren. Der Nachwelt bleibt er als genialer Physiker und engagierter Pazifist in Erinnerung.

Albert Einstein

Hinweise

Bei dieser Übung handelt es sich um ein Rückendiktat, bei dem die TN Aussprache, Rechtschreibung und konzentriertes Zuhören trainieren.



Durchführung

- Jeweils zwei TN sitzen Rücken an Rücken.
- Der/Die eine TN hat das Arbeitsblatt A und der/die andere das Arbeitsblatt B.
- Die TN diktieren einander die fehlenden Wörter, sodass am Ende beide den vollständigen Text haben.
- Anschließend vergleichen die TN ihre Texte und korrigieren sie.